

453269-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung – Brandschutzplanung Lph 1-5 sowie 8 gem. Heft Nr. 17 AHO

OJ S 131/2025 11/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Reiskirchen

E-Mail: frischknecht@hfk.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Brandschutzplanung Lph 1-5 sowie 8 gem. Heft Nr. 17 AHO

Beschreibung: Zu erbringen sind alle Regelleistungen der Leistungsphasen 1 bis 5 sowie 8 nach AHO, Heft 17 im Leistungsbild Brandschutz.

Kennung des Verfahrens: 1d99a62b-4b06-4fca-840a-9ee608c176df

Interne Kennung: R-FB-04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Reiskirchen

Postleitzahl: 35447

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für das Angebot sind die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Unterlagen zu verwenden. Das Angebot ist mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 3. Bewerbungsgemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bewerbungsgemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen

auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Bewerbungsbögen sind gemeinsam mit einem Bewerbungsanschreiben, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 4. Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 5. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 07.07.2025 um 10:00 Uhr beim Auftraggeber über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Brandschutzplanung Lph 1-5 sowie 8 gem. Heft Nr. 17 AHO

Beschreibung: Zu erbringen sind alle Regelleistungen der Leistungsphasen 1 bis 5 sowie 8 nach AHO, Heft 17 im Leistungsbild Brandschutz.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die AG beauftragt mit Vertragsschluss zunächst ausschließlich die Beauftragungsstufe 1 mit den in der Anlage 2 benannten Leistungen. Die weitere Beauftragung des AN mit den in der Anlage 1 für die weitere Beauftragungsstufe 2 vorgesehenen Regelleistungen der Leistungsphasen 5 und 8 ist als Option vorbehalten und erfolgt insbesondere abhängig von der Fortsetzung des Projektes, zufriedenstellender Leistungserbringung und guter Zusammenarbeit. Wobei der AG berechtigt ist, auch lediglich einzelne Leistungen zu beauftragen. Eine solche weitere Beauftragung ist nur wirksam, wenn sie ausdrücklich und in Textform durch die AG erfolgt. Der Umfang der Beauftragung ergibt sich im Übrigen aus der beigefügten Projekt- und Leistungsbeschreibung (Anlage 1). Die AG kann über den in Anlage 1 beschriebenen Umfang hinausgehend weitere besondere Leistungen oder andere Zusatzleistungen beauftragen, wenn diese zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich und/oder zweckdienlich sind. Die Beauftragung von besonderen Leistungen erfordert, dass die besonderen Leistungen explizit und in Textform durch die AG beauftragt werden. Der AN hat keinen Rechtsanspruch auf weitere Beauftragung. Er hat insbesondere auch keine Ansprüche wegen Nichtbeauftragung (insbesondere auf Ansprüche auf Vergütung, Schadenersatz, sonstige Aufwendungen wie Vorhaltekosten oder Ersatz entgangenen Gewinns, etc.). Der AN ist verpflichtet, die weiteren Leistungen nach den Bedingungen dieses Vertrages zu erbringen, wenn die AG sie bis jeweils spätestens zwei Monate nach Abschluss der vorhergehenden Beauftragungsstufe beauftragt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann die AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN Der Bieter weist seine technische Leistungsfähigkeit daneben anhand von zwei unternehmensbezogenen

Referenzen nach, die mit der auszuschreibenden Leistung vergleichbar sind. Hierbei dürfen ggf. auch die personenbezogenen Referenzen unter 5.1 nochmals verwendet werden. •

Abgeschlossene Erstellung einer Brandschutzplanung im Rahmen eines Neubaus, eines Erweiterungsanbaus oder Umbaus eines öffentlichen Funktions- oder Sonderbaus, bei der mindestens die AHO-Leistungsphasen 1 - 5 sowie 8 abgeschlossen erbracht worden sind. • Das Bauvorhaben wurde öffentlich gefördert. • Öffentliche Auftraggeberin. • Alle Referenzen dürfen im Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als 5 Jahre alt sein. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Abschluss der Leistungsphase 8, wobei der "Abschluss" angenommen wird, wenn die Leistungsphase 8 zu einem weit überwiegenden Teil bereits erbracht ist. Zur Darstellung der Referenzen ist zwingend die nachstehende Tabelle digital auszufüllen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: Der Bieter benennt ein Leitungsteam (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) und füllt dazu die nachstehenden Tabellen vollständig digital aus. Mindestanforderungen an das Leitungsteam: • PL und stllv. PL müssen jeweils ein abgeschlossenes Studium in Architektur, Bauingenieurwesen oder einem vergleichbaren technischen Studiengang oder eine abgeschlossene Ausbildung als Techniker/in oder Meister/in im Bauwesen oder der Gebäudetechnik absolviert haben. • PL und stllv. PL müssen jeweils eine einschlägige Zusatzqualifikation im Brand-schutz, z. B. als o "Fachplaner/in für vorbeugenden Brandschutz" (z. B. anerkannt durch Ingenieur- oder Architektenkammer), o staatlich anerkannte/r Sachverständige/r für Brandschutz (auch aus an-deren Bundesländern), o zertifizierte Ausbildung durch VdS, TÜV, EIPOS oder vergleichbare aner-kannte Einrichtungen vorweisen können. • PL und stellv. PL müssen jeweils mindestens 3-jährige Berufserfahrung mit den Leistungsphasen 1-5 und 8 in dem Leistungsbild Brandschutzplanung gem. Heft Nr. 17 AHO (4. Auflage) nachweisen. • PL und stellv. PL müssen jeweils mindestens 1 abgeschlossenes Referenzpro-jekt in den Lph 1-5 und 8 des Leistungsbild Brandschutzplanung gem. Heft Nr. 17 AHO (4. Auflage) begleitet haben, welches die folgenden Anforderungen erfüllt: - Neu-, Um- oder Erweiterungsbau eines öffentlichen Funktions- oder Sonderbaus - Referenzen dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als fünf Jahre alt sein (maßgeblicher Zeitpunkt Abschluss Lph 8, wobei der "Abschluss" angenommen wird, wenn die Lph 8 zu einem weit überwiegenden Teil bereits erbracht ist).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Dem Angebot ist die Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen (jeweils zweifach maximiert) in Höhe von 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden (jeweils Sach- und Vermögensschäden) mit dem Bieter / dem Mitglied der Bietergemeinschaft abzuschließen, beigelegt. Anstatt dieser Erklärung kann auch eine Bescheinigung des Versicherungsunternehmens über das Bestehen einer den vorstehenden Anforderungen genügenden Versicherung eingereicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das günstigste Angebot erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197640d04ca-f3d245513d98eb8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann die AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Reiskirchen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Reiskirchen

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Schulstr. 17

Stadt: Reiskirchen

Postleitzahl: 35447

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: frischknecht@hfk.de

Telefon: +49 160 7064 126

Internetadresse: www.gemeinde-reiskirchen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f7c964d3-f89d-43de-a1ee-c32ef9bbb6d6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wurde an die Vergabeunterlagen angepasst. Fristende ist der 21.07.2025 12:00 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d25746d-2700-4c6c-b51f-941932c3d115 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2025 15:17:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 453269-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/07/2025